



Das Zechen

3stg. gem. Chor

Anton B. Kraus*)

Norbert Feibel

Fröhlich

S / A

1. Das Ze - chen ist ein fröh - lich Ding, ein fröh - lich, fröh - lich Ding, man
 2. Doch pfleg' die Kunst mit Au - gen - maß, die Kunst mit Au - gen - maß, daß
 3. Das Ze - chen ist ein fröh - lich Spiel, ein fröh - lich, fröh - lich Spiel, ein

B

muß es nur ver - steh'n, man muß es nur ver - steh'n; wer nie ver - gnügt am
 sie dir nicht miß - rät, daß sie dir nicht miß - rät; sonst ha - ben al - le
 Brauch, der je - den freut, ein Brauch, der je - den freut; drum trink' mit Lust, doch

Be - cher hing, ver - gnügt am Be - cher hing,
 ih - ren Spaß, sie ha - ben ih - ren Spaß,
 nie zu - viel, mit Lust, doch nie zu viel,

geh'n,
 spät,
 heut,

1.,2. 3.

heim - wärts gehn, mag lie - ber heim - wärts gehn!
 es zu spät, nur du merkst es zu spät!
 mor - gen, heut, trink' heut und al - le - zeit!

geh'n, _____
 spät, _____
 heut, _____

(rit.....)

*) Textabdruck mit Genehmigung des Originalverlages Anton Böhm & Sohn, Augsburg